

Kunst - konfrontiert

Konzept

eines Arbeitsbuches für Bildnerische Erziehung
an der Oberstufe der AHS

1. Allgemeine Charakteristik

In Übereinstimmung mit dem Lehrplan (Forderung nach "ganzheitlicher Kunstbetrachtung") wird versucht, den Rahmen einer formalistischen Stilgeschichte der Kunst zu überschreiten, indem einerseits die Gesellschaftsbezogenheit von Kunst und Künstler berücksichtigt wird, andererseits heute dominante visuelle Phänomene unserer kulturellen Umwelt als Fachinhalt akzeptiert und methodisch aufgearbeitet werden.

2. Inhaltlicher Aufbau

"Kunst - konfrontiert" umfaßt in seinem Hauptteil "Textseiten", "Konfrontationsseiten" und "Bildseiten", außerdem ein Begriffslexikon und Register.

2.1. "Textseiten"

Sie bieten in jeweils vier Spalten - unter besonderer Berücksichtigung Österreichs - anhand markanter Bild- und knapper Textbeispiele einen umfassenden, chronologisch geordneten kunstgeschichtlichen Überblick von den Anfängen bis zur unmittelbaren Gegenwart, speziell aus den Bereichen Malerei/Graphik, Plastik, Architektur/Städtebau, "angewandte Kunst", Film, Comic Strip.

(Dabei wird auch den außereuropäischen Kulturen jener Raum gewidmet, der ihnen aufgrund ihrer Bedeutung für die Entwicklung der menschlichen Kultur im allgemeinen und der modernen europäischen Kunst im besonderen zukommt.)
Schon auf den "Textseiten" werden durch die Bildauswahl Gegenüberstellungen formaler und inhaltlicher Art Ansatzpunkte zur vergleichenden Kunstbetrachtung geschaffen.

2.2. "Konfrontationsseiten"

Sie stehen auf der rechten Seite den "Textseiten" gegenüber. Ihre Aufgabe ist es, die Text- und/oder Bildangebote inhaltlich zu bereichern und damit zu relativieren. Dies geschieht, indem

- Bildzitate des entsprechenden Abschnittes aufgegriffen werden, z. B. :
Die ägyptische Pyramide - die Pyramide als architektonisches Formprinzip;

Stabkirche von Borgond - Baustoff Holz;

Daumier - die politische Karikatur;

- durch Text- und/oder Bildzitate der ökonomische, politische, soziale, ideologische, religiöse Hintergrund der entsprechenden (Kunst-) Epoche aufgehellert wird, z. B. :

Altsteinzeitliche Frauenidole - Frauendarstellungen;

Römisches, indisches, chinesisches Wohnhaus der Oberschicht - Wohnen der Armen in der antiken Großstadt Rom;

Zeit um 800 n. Chr.: Aachen / Borobodur - Karl der Große und das Christentum / Der Buddhismus;

Zeit um 1500 n. Chr. (Künstler der Renaissance) - Mäzenatentum;

Historismus, Bau der Wiener Ringstraße - Das Wohnen der "einfachen" Leute in Wien.

Die "Konfrontationsseiten" bieten außerdem einen unbedruckten, abgegrenzten Platz für Eintragungen.

2.3. "Bildseiten"

Sie sind zwischen "Textseiten" und "Konfrontationsseiten" eingelegt, in ihrer Abfolge parallel zu den entsprechenden Textspalten aufgebaut und bieten zum überwiegenden Teil farbiges, großformatiges (bis Format A 4!) Bildmaterial an.

2.4 Begriffslexikon

Es ist teilweise bebildert und erklärt im Text des Hauptteils zitierte (und als solche gekennzeichnete) Begriffe, enthält aber auch umfassende - z. T. von namhaften Fachleuten verfaßte - Überblicksartikel (z. B. Kunsttheorie, Farbe, Schrift, künstlerische Techniken; Kunsthandel, Kunstkritik; Wohnen, Denkmalschutz, Fotografie, Filmanalyse, Werbung, Warenästhetik, Design u. a.). Den meisten Artikeln ist eine etymologische Deutung des behandelten Begriffs vorangestellt.

2.5. Orts-, Namens- und Sachregister

3. Buchtechnischer Aufbau

Der angestrebten Differenziertheit und Mehrschichtigkeit des Inhalts soll der technische Aufbau und Aufwand dieses Lehrbuches und seiner Kategorisierung als Arbeitsbuch entsprechen:

Stabile Ringmappe im Format A 4 quer, gelochte Seiten (jederzeit auswechselbar und neu gruppierbar!), dadurch Möglichkeit der jederzeitigen Erweiterung durch Einlegen von Blättern (in handelsüblichem Format) als auch Verminderung des Umfanges auf gerade benötigtes Ausmaß.

"Kunst - konfrontiert" wird ca. 400 Seiten mit ca. 1500 Abbildungen (davon rund ein Drittel in Farbe), Karten und Sachzeichnungen aufweisen.

Das Buch soll auch im außerschulischen Bereich verwendbar sein.

Erscheinungstermin: Schuljahr 1977/78.

